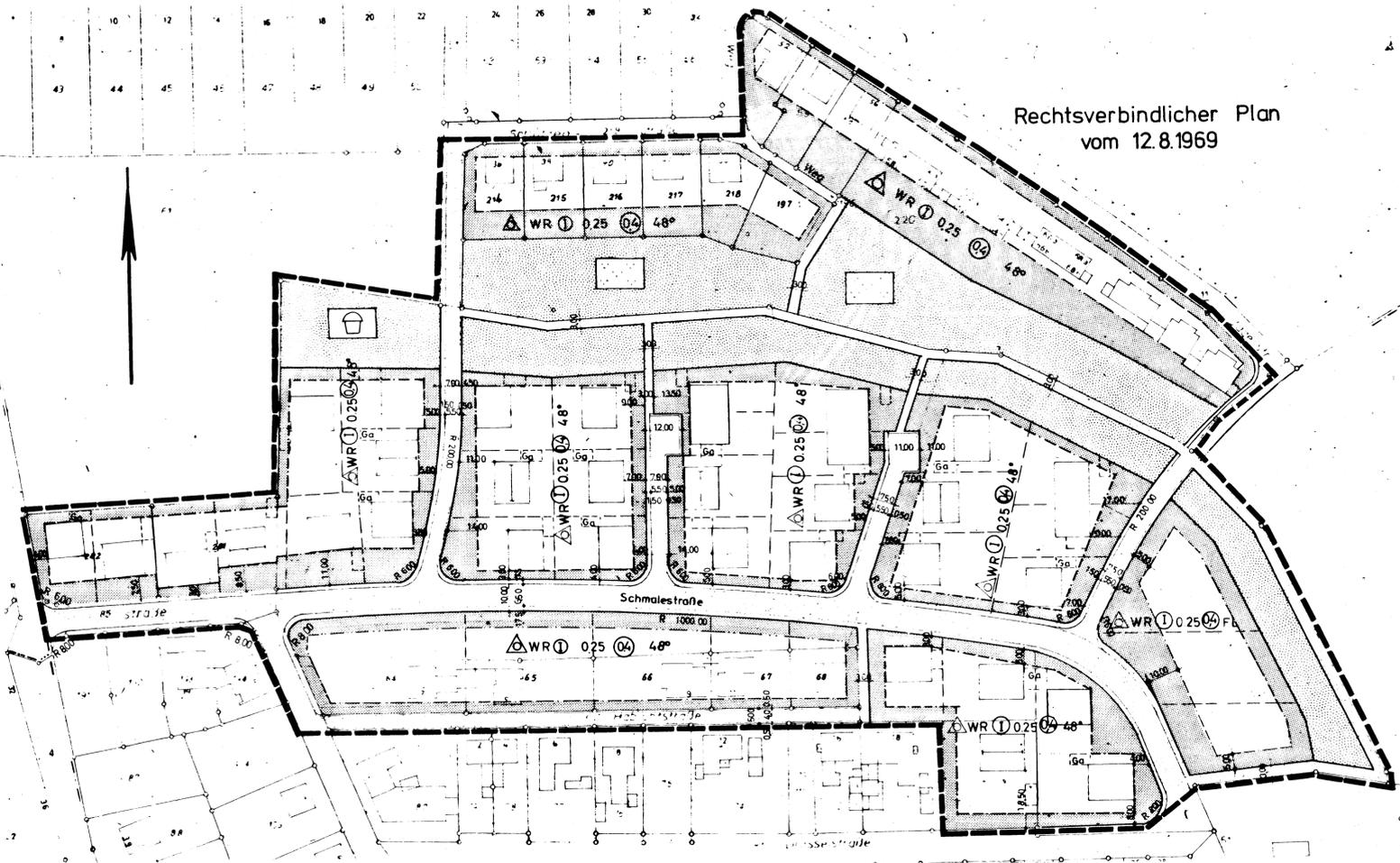


Rechtsverbindlicher Plan
vom 12.8.1969



ZEICHENERKLÄRUNG:

I. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

- 1.) GRENZEN U. BEGRENZUNGSLINIEN
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Baulinie
 - Baugrenze
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Parkstreifen

2.) ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WS Kleinsiedlungsgebiet
 WR reines Wohngebiet
 WA allgemeines Wohngebiet
 MI Mischgebiet
 MK Kerngebiet
 GE Gewerbegebiet
 GI Industriegebiet
 SO Sondergebiet

3.) MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- Zahl der Vollgeschosse, festgesetzt als:
 II Höchstgrenze
 II-V Mindest- u. Höchstgrenze
 V Staffelgeschoss
 0,2 zwingend
 0,4 Geschosflächenzahl
 0,4 Grundflächenzahl
 2,0 Baumassenzahl

4.) BAUWEISE

- o offene Bauweise
 △ nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
 △ nur Hausgruppen zulässig
 g geschlossene Bauweise

5.) FLÄCHEN

- Baugrundstück für den Gemeinbedarf
 ▲ Schule
 ▲ Kindergarten
 ▲ Umformstation

- ⊕ Spielplatz
 ⊕ Bäume zu erhalten
 □ Grünflächen
 □ Straßenverkehrsflächen
 □ öffentliche Parkflächen
 ST Stellplätze
 GST Gemeinschaftsstellplätze
 GA Garagen
 GGA Gemeinschaftsgaragen
 ○ Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwässern
 - - - - - Mit Geh- u. Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
 - - - - - Elektrizitätsleitungen

II. BAUGESTALTUNG

- 30° Dachneigung
 FD Flachdach
 SD Satteldach
 → Hauptfirstrichtung

III. PLANBESTIMMENDE MASSE

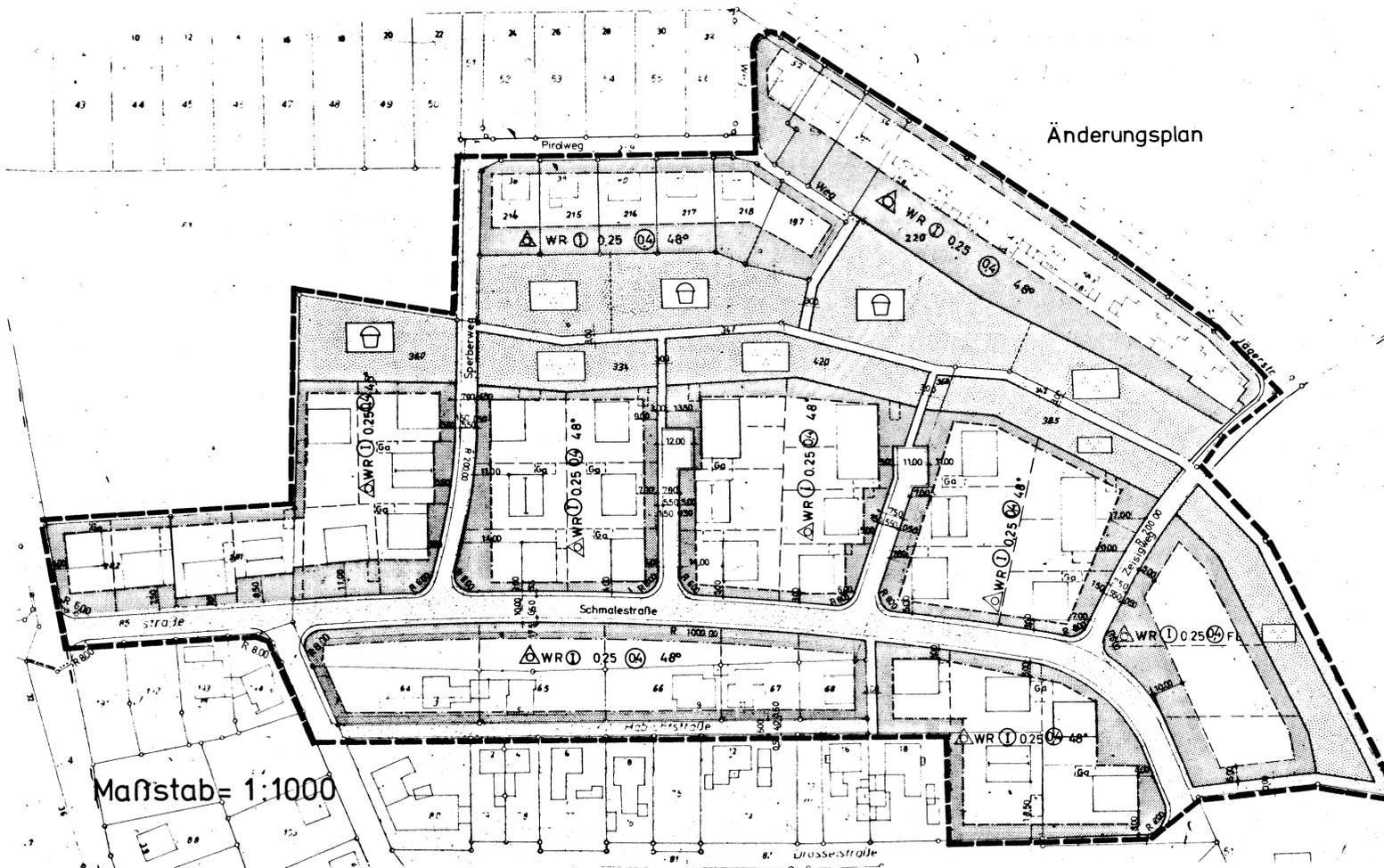
- Verlängerungen
 5,6 Maße
 ← 6,0 Breiten
 - - - - - Straßenachse

IV. BESTANDSANGABEN

- - - - - Flurgrenze
 - - - - - Flurstücksgrenze
 - - - - - topograph. Umrifflinien
 - - - - - Nutzungsgrenzen
 ▨ öffentl. Gebäude
 ▨ Wohngebäude
 ▨ Wirtschaftsgebäude

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten u. Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.64 (RdERl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeit v. 18.6.64 - ZC2-7120) angewendet.

Änderungsplan



Maßstab= 1:1000

Rechtsgrundlagen

- 1.) Bundesbaugesetz (BauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) nebst Durchführungsverordnungen
- 2.) Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Neufassung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237)
- 3.) Landesbauordnung (BauO NW) vom 27. 1. 1970 (GV. NW. S. 96)
- 4.) Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21)
- 5.) Landesstraßengesetz vom 28. 11. 1961 (GV. NW. S. 306)
- 6.) Gemeindeordnung für das Land NW i. d. F. der Bekanntmachung v. 11. 8. 1969 (GV. NW. S. 656/SGV. NW 2823)
- 7.) Hauptsatzung der Stadt Rheine v. 28. 3. 1970 i. d. F. der Änderung v. 7. 1. 1972

Für die Städtebauliche Planung:

- Stadtplanungamt
 Stadt, Tiefbauamt
 gez. Teichler
 Dipl.-Ing.
 Der Baudezernent
 gez. Frieling
 Stadtbaurat

Die Planunterlagen sowie die Darstellungen und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung

Rheine, den 18. Dezember 1975

L.S.

gez. Müller
 Stadt, Obervermessungsrat

Der Rat der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 1. Oktober 1974 die Änderung dieses Bebauungsplanentwurfes gemäß § 2 Abs. 7 BauG beschlossen.

Rheine, den 18. Dezember 1974

L.S.

gez. Dr. Biermann
 Bürgermeister

gez. Wünnemann
 Ratmitglied

gez. Schütte
 Schriftführer

Dieser Bebauungsplanentwurf hat mit Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BauG als Grundlage des Beschlusses des Rates der Stadt Rheine vom 1. Oktober 1974 in der Sitzung vom 24. Oktober 1974 bis einschließlich 22. November 1974 öffentlich ausgestellt.

Rheine, den 18. Dezember 1975

L.S.

gez. Müller
 Stadt, Obervermessungsrat

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BauG durch den Rat der Stadt Rheine am 17. Dezember 1975 als Satzung beschlossen worden.

Rheine, den 18. Dezember 1975

L.S.

gez. Dr. Biermann
 Bürgermeister

gez. Wünnemann
 Ratmitglied

gez. Schütte
 Schriftführer

in Verbindung mit § 2 (1)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BauG mit Verfügung vom 23. März 1975 als Satzung v. 23. März 1975 genehmigt worden.

Münster, den 23. März 1975

L.S.

gez. Richter
 Regierungs- und Baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes und seine öffentliche Auslegung sind gemäß § 12 BauG in Verbindung mit § 15 der Hauptsatzung in der Münsterländischen Volkszeitung am 16. Juni 1975 bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Rheine, den 20. Juni 1975

L.S.

Der Stadtdirektor
 i.V.

gez. Frieling
 Stadtbaurat

Bebauungsplan Nr. 60 z
Kennwort: Schmalestrasse Ost

1. Änderung